# lekener Unzeiger General-Anzeiger für Oberhessen

Rotationsdrud und Berlag der Bruhl'ichen Univ. Buch. und Steindruderei R. Lange. Schriftleitung, Geichaftistielle und Druderei: Schulftr. 7. Bed, fanutichin G

## Lebhafte Kämpfe im Westen.

(WDB.) Großes Sauptquartier, 12. Februar.

Beftlicher Rriegsichauplaß.

Rach heftigen Beuer auf einem großen Teil unierer Front in der Champagne griffen die Franzofen abends ditlich des Gehöftes Fourgons des Champagnes (nordweitlich von Massiges) an und drangen in einer Breite von noch nicht 200 Metern in uniere Setellung ein.

Auf der Combreshöhe besetzen mir die Front eines vor unferem Eraben von den Franzosen gesprengten Friedere.

Deftider Ariegoidauplas. Borftoge ruffifder Batrouillen und fleinerer Abteilun-gen wurden an verichiedenen Stellen ber Front abgewiefen.

Baltan-Rriegsichauplas. Reine bejonderen Greigniffe.

Oberfte Deeresleitung.

(BIB.) Großes Sauptquartier, 13. Jebruar.

Beftlicher Rriegeichauplas.

Bektlicher Ariegsschauplate.
In Flandern drangen nach lebhaftem Artillerietampie Patrouisten und ftärfere Ertundungsableitungen in
die feindlichen Stellungen ein. Sie nahmen einige wirfungswolle Sprengungen vor und machten südöjtiligt von Vocfingde über vierzig Engländer zu Gefangenen.
Englische Artillerie beschof gestern und vorgebern die Stadt Litterie beschof gestern und vorgebern die Stadt Litter mit gutem sachichen Ergebnis;
Bertutte oder misikrischer Schaden wurden uns daburch
nicht verursacht.

nicht verursacht.
Auf unferer Front zwischen dem Kanal von La Bafise und Arras, sowie auch südlich der Som me litt die Gefrechtstätigkeit unter dem unfäctigen Better. In den Känyfen in der Gegend nordwoftlich und vorstich von Linn v bis zum 9. Februar sind im ganzen sechstundertzweiundachtzig Benut gesungen genommen worden. Die Gesonribeute deträgt dinfinaderisigs Rochinengewehre, zwei Wincuwerfer und underes Gerät.
Unfere Arrillerie nahm die feindlichen Stellungen zwischen der Arrillerie nahm die feindlichen Stellungen zwischen der Dife und Reim unter kräftiges Feuer; Paerrauften stellten gute Wirfung in den Gröben des Gegners feit.

rominen penten gute Wirtung in den Graben des Segmes fest.

In der Champagne stürmten wir sädlich von Ste.

Ander Edampagne stürmten wir sädlich von Ste.

Arie-d Py die französischen Stellungen in einer Ausdehnung von etwa 700 Wetern und nahmen vier Offiziere und zweihen aufliges scheiterten zwei heftige feindliche Angrisse. An dem von den Kranzosen worgesten beiehten Teile unieres Grabens östlich von Naison de Edampagne damern dandgranatensämpse ohne Unterdrechung sort.

Awiichen Maas und Mosel erstörten wir durch fünfgroße Sprengungen die vorderen seindlichen Gräben völlig in je 30 bis 40 Meter Verie.

Leibhofte Arrislerielämpse in Lothringen und in den Bogesen. Südlich von Lufse östlich von Zi. Die drangeine deutsche Abteilung ein und nahm über dreißig Jäger gefangen.

Unfere Fluggeuggeichwader belegten die feind-lichen Ctappen und Bahnanlagen von La Panne und Boberingbe ausgiebig mit Bomben. Ein Angriff der feindlichen Rieger auf Chiffelles (fidlich von Strende) bat teinen Schaden angerichtet.

Deftlicher Ariegeich auplas. Die Lage ift im allgemeinen unverändert. Deftlich von Baranowitich i wurden zwei von den Ruffen noch auf dem weftlichen Schara-lifer gehaltene Bor-werte erffürmt.

Baltan-Rriegeidanplas.

Oberfte Deeresteitung.

Die Franzosen sind natürlich geneigt, unsere Eriolge im Westen in ein möglichst unvorteilhaftes Licht zu sehen, und so legen sie der deutschen Seeresseitung Ziele unter, die diese schwerlich im Auge gehabt hat. Der neuelle französische Bericht erklärt, die Deutschen datten den Pserfanal überschreiten wollen, und dies sei durch den französischen Westen worden. Unleugdar haben unsere Truppen sedoch in den letzen Tagen merkbare Fortschritte gemacht, sowohl in Flandern wie in Kordfrankreich. Im neuest ein Tagesbericht ist ein gläusender Eriolg in der Champagne bervorzubeben. Französische Stellungen in einer Ausdehnung von 700 Metern gingen verloren, und wir machten über 200 Gesangeme.

son 700 Metern guigen bectvert, um ber mauren noeie 200 Gefangarne.
Große Entidseibungen sind nicht gesallen. Der össer-eine den Eringerien intelsenticher Truppen auf dem albani-den Kriegsichauplat, Bestlich von Errana haben die Ita-liener beim Bersuch, eine Höhenfiellung zu nehmen, eine Wiederlage eritten. Der neuelte Biener Bericht vom 13.6 M. besagt nun vom südösstlichen Schauplat, "nichts Kenes", und das kinga jo, als ob die Belton Cadornad un-ieren Berbündeten in Albanien nicht gerade erusthafte Schwierigkeiten machten.

The Englönder verlieren sich zu Lande in ersolglosen, weit verzeiteiten Operationen, und zut See roker
allmählich ihre alte zertimetet In Weiopselamten versungten, nach dem neuesten türtlichen Lercht, undere Bundesgenossen neuesten türtlichen Lercht, undere Bundesgenossen ihreiten Spage und die Engländer haben sieten, nach dem neuesten türtlichen Lercht, undere Bundesgenossen ihreiten Spage und die Engländer haben sieten, nach dem neuesten türtlichen Enteid, und eine
ret, empfichiliche Schappen erfitten. Ein zusammentalsienber Bericht aus fürrische Laelle unterrücktet uns von
triegerichen Borgängen im Elden Arabiens, wo die Engländer sög ehnen Borgängen werden von
triegerichen Borgängen im Elden Arabiens, wo die Engländer sog den ben Daben sie sich sein der engländer, vor
zurücken, bluttig abgeniessen werden
Die britische Schafte Schapen Boben sie sich sein Schapen Schapen
Die britische Schaften Bordenellen, unermidlich in Schap
gehalten. Biedersoft sind die Boden haben sie sich sein der den gestellt der der
dentigen er der der der der
dentigen er der der der
dentigen Ersohnellen, unermidlich die Schap
gehalten. Die in der Doggerbant nach Wöhlich in Schapen
Deutschelm Firthe Boden Boden sie sich sein Schapen
Deutschelm Auftrig des der Boden sich sein Schapen
Deutschelmen. Die in der Doggerbant nach Boden
unetteres englisches Schiff deim Angriff unserer Torpebe
Doote gelunken ist. Bei der Engländer, Beree durch
Einignab und sein der kennelmen sich der
Baugerfallt, Su if iem ein nach sein der
Bedaugerfallt, Su if iem ein ein sein der
Bedaugerfallt, Su if iem ein ein der Behapp
ung des "Temps" seit, "Guifren" der und sein gene Sabasa"
helt zwen mit der auflähen der untiden Schapen sichen Boder
Baugerfallt, "Euffler" ein ans der Behapp
ung des "Temps" seit, "Guifren" befinde ihn den gehappen sich unt auf der der Schapen und der der gene ber
Bedaugerfallt, deuf ie en ein der den gehappen der
Bedaugerfallt, "Eufflem" ein nach ein dere
Behappen der der mit der gereichen Biebe.
Bei der Gallen der ge

Die ofterreicifi-ungarifden Zagesberichte.

Bien, 12. Febr. (BIB. Richtautlich.) Amtlich wird verlantbart: 12. Februar 1916.

Ruffifder Rriegeichauplab.

Stuffilder Artegsichaublas.
Gestern wurden abermals zahlreiche tustiche Auf-klärungsabteilungen abgeweisen. Es kam auch zu klärkeren Geschählämpien. Bom detrid unter ichwerites Artilleriefeuer genommen, nutze in den Radmistragskunden die ichon mehr-fach genannte Borpostenishanze nordöslich von Tarnopol geräumt werden. Die Aufen sehren isch in der verlassienen Tekllung sest, wurden aber in der Racht durch einen Gegen-angriff in bestigem Rampse wieder hinausgeworfen.

Stalienifder Rriegsichauplat.

An der küftenlandlichen Front finden seit einigen Tagen wieder lebhafte Artilleriefampfe statt. Bei Klitich eroberten unsere Truppen beute frih eine feind-liche Stellung im Rombon-Gebiet: wir erbruiefen drei Waschinengewehre und nahmen 73 Alpini gefangen.

Gudoftlider Kriegsichauplas.

Beftlich von Tirana versuchten italienische Krafte fich ber von uns genommenen Sobenftellung zu bemächtigen. Unfere Truppen ichlugen alle Angriffe zurud.

Ber Stellbertreter bes Chefs bes Generalftabs b. Dofer, Geldmaricalleutnant

Bien, 13. Febr. (BIB. Richtamtlich.) Amtlich wird verlautbatt: 13. Februar 1916.
Auffelder und Sūdöstlicher Ariegsschauplab.
Richts Beionderes vorzesallen.
Italienischer Friegsschauplab.
Ein nächtlicher italienischer Angriff auf die von uns genommene Gellung im Rombon. Gebiete wurde abgewiefen. Stellenweise fand lebhaltere feindliche Artillerieititigleit statt. Auch Görz erhielt, wie soft toglich, einige Granaten.
Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs v. Döfer, Feldwarschalleutnant

G. Hofer, Feldmarschalleutnant Ereign isse zur See. Am 12. dieses Monats nachmittags hat ein Seeflug-zeuggeschwader in Ravenna zwei Bahnhofsmaga-zine zestört, Hahnhofsgebände, Schweiel- und Zudersabrit schwer beschädigt und einige Prände erzeugt. Die Klugzeuge wurden von einer Abwehrbatterie im Safen Gersini heftig beichssien. Sin zweites Ceschwader erzielte in den Kumpwerfen von Codigoro und Cavanetsomit ichwe-ren Bomben mehrere Bolliresser. Alle Flugzeuge sind un-versehrt zurückgeschet.

Flottenfommando.

### Die Rampfe im Weften.

Berlin, 14 Jebr. Juden Kämpfen in der Cham-pagne und zwischen Maas und Molel wird den Berliner "Gofalang" von einem alten preußischen Fliszer geschrieben: Bie wenig der mit so ledhaltem Keure einge-leitete französische Angriff in der Champagne die deutsche

Jealien und Gricchenland.

Bern, 12 Jebr. (VIB. Richtenland.) Der "Bund"
erhält folgende Mitteilung: Der Gefandte Rialiens in Alhen
bat dem Ministerpräsidenten Stuludis mitgeteilt, daß Jastien auf Korfu zur Keorganisfation der Monitenegriner und Serben Gendammen landen werde Stuludis gab in der Antwort seiner großen Berwenderung
über diese Mahnahmen Ausdruck, da feine Monitenegriner
mehr auf Korfu anwesend und die Etitel der Alliserten
vollständig ausreichend seien, um die dort besindlichen Serben zu reorganisferen. Die Erregung in Kriekenland über
diesen Schritt sei derart, daß die Regierung ihr Kechnung
tragen und die Berantwortlichseit für alse Folgen absehnen
misse, die sich aus dem Schritt Falsiens ergeben sonnten.
Die Regierung dat außerdem einen Einsbruch an die insiseniche Regierung gerichtet.

### Defierreichifche Flieger an ber italienifchen Rifte.

Gin Befuch des Monige Ferdinand in Bien.

Bien, 12. Jebr. (BIR Richtantlich.) Der König der Bulgaren trifft am Montag in Blein zu fursem Besuche des Kaisers Kraus Josef ein.

Bien, 12. Hebr. (BIR. Richtantlich.) Aus dem Kriegspressenartier nich gemeidet.

Bei der gestigen Idendiasse in Edden des hulgardschen Keinigs biet der Armes-Oderfommandant Redomarschall Erzherzug Kriedrich deligenden Trinkspruch.

Eurer Majestät auf gemeintam erzberiem seindlichem Iden im Ramen der mit mit die dode Ausseichnung tutel, Eure Najestät auf gemeintam erzberiem seindlichem Idensis im Ramen der mit miterschenden dierreichisch-ungarischen.

Terestrate au den dissoriechen Erzberen dierreichisch-ungarischen. in begiltamunicen. Es gereine im Fan verlonger's Gue, kaziehat vente im Standort des ölterzeichiichsungariichen mmondes begrüßen zu fönnen. Die dietreichiichsungariiche J ibid, Eure Maziehät in der Wästed eines Keld mar et b zu den thrigen zu sählen, und veredert in Eurer Maziehät allerdödiren Arrisassleren trezen Gundesgenolien, unter einer und feiner Führung die belbemmitige dulgariiche Areine großen Bölfertungen den Weg zum Ziege und zu umrern geinnben doden. Im Namen der mit auterschenden ihr daufe ich Eurer Maziehät für den und alle ehenden sien Beluch und rufe von gausem Serzen: Seine Maziehät erchinand der Erfie, der oberhe Kriegsbert der mit und bindeten, fiegewohnten bulgariichen Armee, lebe hoch! die

Sofia, 13. Bebr. (BIB. Richtantlich.) Der Muni-zipalrat hat beschloffen, zwei Straßen der haupt-stadt ben Ramen von Berlin und Wien zu geben. . . .

### Der türlifche Bericht.

Konftantinovel, 13. Febr. (BIB Ricksamtlich.) Amt-ficer Bericht. Ein deutsches Unterseeboot torpedierte am 8. Februar auf der Höhr von Beirut das französische Linien-ichiff "Suffren", das in zwei Minuten unterging. Bon den 850 Mann der Besahung hat niemand gerettet wer-

An der Frakkront serftörte eine zur Aufflärung in Rich-tung auf Cheif Said vorgesandte Kolonne die Telegraphentinien des Feindes in der Umgebung und swang burch ihr Feuer ein feindliches Motorfabrzeug zum Ruckzug. Bei Fersabie und Ant el Amara seinvije unterbrochens Infanterie und Ar-tifferieleuer. Unfere Freivollissen-Wierlungen griffen am 7. Fe-besser ein feindliches Lager welllich von Norma an. Der Namp dauerte bis in die Racht hinein. Der Feind wurde gezwungen, in judicker Richtung zu flieben; er ließ dabei eine Menge Tote garud. In biefem Gelicht wurden bem Geind einige Ge-fangene, eine Menge Walfen, Munition und Saumtiere ab-

An ber Raufafusiront auf bem linken Flügel Artifleries fener ohne Birfung. Im Bentrum dauerten die Borpoffengesechte an. Der Feind, ber eine unferer Stellungen besetzt bielt, wurde burch einen Gegenangriff baraus vertrieben. Er ließ eine Menge Tote merid

### Englisch-türlische Rampfe in Arabien.

Englisch-iürkiiche Kämpfe in Arabien.

Konftantinopel, 13. Jebr. (BTB. Richtamilich) Die Maener Willi meldet: In der Umgebung von Abe en deridoniten isch die Englischen Banken in die Fenersone ihrer Kriegkeite von unieren tapferen Soldaten angenanifen. Die sogen ich an einzelwen Banken in die Fenersone ihrer Kriegkeitelsen Danken von die Konersone ihrer Kriegkeitelsen Danken von die Konersone ihrer Kriegkeitelsen unt der Arabien. In den erken Texambertagen griffen weit ist Wonaten nuter dem vorwährenden Trad unierer Truppen, ohne ich au rühren. In den erken Dexambetagen griffen weit Wheilungen underer Meharifen und berechte Dexambendiche Sechalie an Mannichalten und Teren au. An Konerstellen der Einfalle dem Konerstellen der Verlagen und der englischen Awalleriesderführig führt. Two seiner lankeimaßigen Ukberlegenbeit wurde der Ariab verzielten der in der kahren von der englischen Awalleriesderführig führt der Vallagen in der Konerstellen der der Verlagen der in der Konerstellen der Verlagen der in der Konerstellen der Verlagen d

## Die Rampfe in Mejopotamien.

London, 12. Febr. (BTB. Nichtamtlich.) Das Bureau Neuter melbet autlich aus Mejopotamien: Eine Er-tundungsabteilung wurde am 7. Jahuar beim Küchnarsch von Kastisse von Arabern angegriffen. Unsere

Gesamtverluste betragen 373 Mann. Der geino hatte uber 300 Tote. Am 9. Januar überrumpeste die ausgesandts Straferpebition die Araber und zerstörte vier Törser. Unsere Berluste hierbei betrugen sech Mann.

## . . .

Die englischen Munitionsfabrifen. London, 12. Jebr. (ISB. Richtamtlich.) Das Mu-nitionsnimikerium gibt befannt, daß 2834 Frabrifen, die ausschließtich Munition berftellen, unter Staals-fontrolle stehen.

Die von Amerika verkangte Entwasinung der Handelsichisse.

Paris, 12 Jehr (VIII Michtontlich.) Das "Journal" ersahrt aus Vazifier und Vallen ich der handelsichisse.

Paris, 12 Jehr (VIII Michtontlich.) Das "Journal" ersahrt aus Vazifier den Da ein drittes bewoffnetes italienisches dandelsichiss in New Jort eingetauten ist, dat isch das Staatsdepartement derenalät gefehen, die Bersägungen über die Verechtigung von Sandelsichisse von Vandelsichisse auf wirt und "Berona" die Absahrt nicht vor den Musschliftung ihrer Geschiege gestaten werde.

Bashington, 12 Rebr. (VIII Kichtontlich.) Die die Von Michtontlichen Bertreter der Ententemächte erhoben mitnblich die Staatssesteräx Lansin geserkeltungen über das amerikanische Memorandum detresiend die Entwassin der Auffahrteisses, die Einatsdepartement nicht willens ist, etwas über die Art der Botzellungen bekannt zu geben, heißt es im algemeinen, das Lanium im Kenntnis gesett worden sei, daß der Entente nicht geneigt sei, den Vorschlag anzunehmen.

## Der Seefrieg.

### Der erfolgreiche Borftoft unferer Torpoboboote.

Berlin, 12. Hebr. (WIB. Amilich.) Der amtlichen Beröffentlichung vom 11. Jedernar über die Kern ich tung der "Arabis" durch untere Terpedoboote ift bingunfigen, doss, wie die tatischichen Heikteltungen mit Sicherheit ergeben haben, auch das durch einen Torpedo getroffene zive ite en glit iche Schiff gefunken ist. Des ferneren wurde festgestellt, daß im ganzen der Kommandant, der Tchiffsarzt, ein Offizier, ein Decoffizier und 27 Wann von der "Arabis" gere tet et worden sind. Diervon jind auf der Rickfahrt infolge des Aufenthalts im Baffer der Tchiffsarzt und drei Mann gestorben.

### Der Chef des Admiralftabes der Marine.

London, 12 febr. (BIB Nichtamilich) Meldung des Reuterschen Burcaus. Die Admiralität stellt mit Bezug auf den Bericht des deutschen Admiralstades über das Ge-fecht an der Toggerbant selt, daß die in der Berliner Meldung erwähnten Kreuzer vier Minensuchen voren, wobon drei wohlbehalten zurückgefehrt sind.

### Das frangofifche Linienfchiff "Suffren" verfentt.

Berlin, 12 Febr. (BIV. Antlick.) Ein deutiches Unterfeeboot hat am 3. Februar an der freichen Kuste, indlick von Beitut, das französische Enienichief "Zuffren" verfenkt. Das Schiff fant innerhalb zwei Minnten. Der Chef des Admiralstabes der Marine.

(In einem Teil ber Auflage wiederholt.)

Das Linienichiff "Zustren" sier 1899 vom Stapel. Es besigt eine Basseverbrängung von 12 730 I und hat eine Schnelligseit von 18 Seemessen. Die Artillerie des Schiffes beliede auf vier 30,5-8 me., ebn 16,4-8 m., acht 10-8 m., und von 18 von

Paris, 13. Jebr. (BTB Richtantlich.) Meldung der Agence haras. Ein deutscher Zunkhruch meldet, ein deutsches Unterfedoot habe am 8. Fedruar das franzöfische Kanzerschiff "Suffren" an der inrichen Kisse ber-jentt. Wie der "Temps" meldet, besindet sich "Suffren" augenblicklich in Toulon.

### Gin frangöfifcher Bangerfreuger vermift.

Paris, 13. Jebr. (BIB. Richamtlich.) Meldung ber Agence haras. Amtlich wird gemeldet: Das Marinemini-sterium ist beunruchigt über das Schidsaldes Bangerfreuzers "Admiral Charner", der an der Küfte Spriens freuzi und seit dem 8. Jebruar keine Nachricht gegeben hat, einem Datum, an dem nach einem deutschen Telegramm ein Untersechoot einen französischen Kreuzer rerfentt haben foll.

Malta, 13. Jebr. (BTB. Richtantlich.) Welung bes Kenterichen Bureaus. Der britische Dampser "Spring-nell" (5593 Registertonnen ist auf der Keife nach Indien tor-pediert worden. Die Beschung wurde gelandet.

### Mus dem Reiche.

Berlin, 18. Jehr, WEB, Rickantilich) Wie wir ersabren, täßt die Entwickung der Kasseeverise auf den für die deutsiche Einfuhr maßgebenden Marken sie guten Konfumkathe einen Neutwerkaufsbreis den Wart 2:30 für des Kund geröhteten Natie angemeisen ersteinen. Solange dieser Breis eingehalten wird, deablichtigt nach unieren Informationen die Negierung in den Kussechaubel nicht einsugerien.

Berlin, 13. Jehr, (WTB, Richtamtlich.) Die "Nordsdeutschafte Milgemeine Zeitung" melder! S. K. und K. hoch der Krondyring der eine den der Milgemeine Zeitung" melder! S. K. und K. doch der Krondyring der eine den der Milgemeine zeitung melder! S. K. und K. doch der Krondyring der eine den der Milgemeine zeitung melder! S. K. und K. doch der Krondyring der eine den der Milgemeine gefanmelte Spende von 50 000 Mark dem König der Aufgaren überweiten falsen.

veisen lassen.

weisen sassen. A. zebr. Zu einer gestern abend in Bressau von dem so zial dem ofratischen Vereinundung voren auch die beiden spisäbenvoratischen Wegeriammlung voren auch die beiden spisäbenvoratischen Wogeroneten der Stadt einseladen. Bernsteilt, der als dem Zo gedort, die entgegen dem Frottionsbeichtig gegen die Kriegskrobite finmuten, war nicht erichienen. In dem von der Verlammlung mit 600 gegen 11. Stummen augenommenen Beichtluß beist ed: Tolange die Kesterungen der kriedlichen Länder seine Kriedensbereisicheit zeigen, bleibt es die Plicht der deutsche Gesialdemortratie, der Regierung die Reiterung der Riedliche gur Abwebe der Gegieren zu gewähren.

### Mus Stadt und Cand.

Giegen, 14. Februar 1916.

\*\* Unser Famisienblatt nuß heute wiederum wegen dringlicher amtlicher Befanntmachungen ausfallen. An leiner Stelle wird ein Kreisblatt eingeschopen, das die wichtigen Bestimmungen über die Rogilung des Absahes und der Breife vom lebenden Bieh entsäll. Bir machen im Interses unserer Leserschaft auf diese Bestimmungen den jonders aufmerkannt.

\*\* Im Solbatenheim sindet Mittwoch, den 16. Hebruar von 3 dis 5 Uhr ein Konzert statt, das von der Kapelle des Erjap-Vatailsons Inf. Regts. Kr. 116 ausgeführt wird. Der Eintritt ist für alse Angehörigen der Lazareite und der Garnison frei.

\*\* Die Gehaltszahlung für die kaatlichen, ttädtischen und privaten Beamten sollte noch mehr als dieser durch lebertrag von Konto auf Konto vor ich geden, soweit regelnäßig nöhere Beträge in Frage dommen. Schon vor Jahren hat die hessischen Krage kommen. Schon vor Jahren hat die hessischen Krage und dieser ung diese Wöglicheit geschaften, und es liegt an der Berund als mehr und mehr dabon Gebrauch zu machen. Auch andere Betriede mit größeren Auszahlungen werden das Borbild nachahmen können.

\*\* Anmeldungen für das Großth. Realgimmaffum, die Oberrealichale und für die Borlchule des Realgimmafiums und der Oberrealichale verden vom 21.—23. Kefruar entgegengenommen. Räheres ist aus dem Anseigenteil zu ersehen.

Räheres ift aus dem Anseigenteil zu ersehen.

\*\* Tie Landesverteilungskielle für Kuttermittel in Darmfladt aibt in einem Ausschreiben an sämtliche
driliche Berteilungskellen des Landes befannt, daß in diesem Monat außer Troden sich ihn ise und einde Trodenrieder, Angel
und Modnituben, auch noch Getreide signot und svonr nur
Beizenickrot und Beizennachmeh zur Berteilung sommen. Die Bekeltungen missen aber die land giene i 15. Kebruar dei der
Zentralgenolienschaft der dest. landen Koniumvereine in Darmfladt
eingereicht sein, wum ie bei der Juteilung Berüflichtigung finden sollten. Außerdem sei noch darm erinnert, daß an anderbaltigen Futtermitteln außer dem Melassenter noch Rodsucker
mit aus ich abil der Kleie vergällt (Rudefruter) abgegeben wird. Wit Rüdslicht darauf, deh Kodsucker hatter zur Berschitterung nicht mehr abegreben werden fann, duite eine zeitige
Einbedung des Bedarfes in diesem vorsäglichen Kuttermittel
ratiam erscheinen.

Candfreis Gichen.

a. Großen-Linden, 14. Kebr. Dem Unteroffgier Bild.
Aber, Sohn der Kran J. Weber VII. Witne, der im Oftober
1914 als Erichtzetrofft mit dem Referve-Infanterie-Regiment 221
im Keld rückte und dieher unninekvochen vorm Beinde fledt, murde
am 5. Jebr. 1916 für Tapterfeit die Pelfische Tapterfeitsme dalle verlieben.
H. Lang-Göns, 14. Jedr. Leutnant und Kompannieslichter
Karl Kiefer im Landruebr-Infanterie-Regiment Kr. 10. 3. 3t.
Kenimentsohjutant. Sohn des Präsidenten des biefigen Kriegervereins Jinnuermeisters Keiere, erhielt das Eriferne Kreuz
erker Klasse. Des Gierne Kruz weiter Klasse, vowe des
bestigtes Apperfeitsmedaille erhielt er bereits früher. Es ist dies
der inveite Kriegesteinkemer unserer Semenind, der die flusteichnung erhielt. Der Sohn unseres Würgermeisters, Oberlörster
donn den nr. der die Leutnach und Kompanisstübrer dei einem
dagerischen Infanterie-Regiment sieht, nurve schon vor längeres
Zeit mit dem Eilernen Kreuz erher Klasse ausgezeichnet.

### Areis Budingen.

# Dubelsheim, 14. Febr. Der hiefige Cpar- und Boricunnverein verteilte im abgelaufenen Bereinsiges 8 Brogent Dividende an feine Mitglieder, 65 Brogent des Reinsaeminns murden bem Refervesonds und der Betriebsricklage über-

Rreis Alofeld. eber-Dileiben, 14. Gebr. n Lenmant ber Rei, belorbert.

Arcis Weitar.

Behlar, 14 Bebt. Zu Beginn des Krieges wurde ber Laudwehrmann Wilhelm Claes aus dem nahen Affar udhrend einer Schlacht durch eine neben ihm platsende Granafe derart erschültert, daß er die Sprache verlor. Alle erzeitigen Verlor. Alle derstlichen Schulde blieben ohne jeden Erfolg. Dieser Tage bekan der Mann nun einen Erfrickungsanfall. Er rang nach Luft und ploplich löfte sich auch das Sprachermögen wieder. Ta. Eroß-Rechtenbach. 14. Hefr. Zeutnant Wilhelm Treuth dom dieser (Information und Der Kreuth dem Eiser-nen Kreuz 1. Klasse ausgeseichnet.

## Spielplan der vereinigten granffurter Stadttheater.

Amtlicher Betterbericht. Deffentlicher Betterbienft, Giegen. Betterausfichten in Deffen am Dienstag, ben 15. gebr. 1916:

## Lette Nachrichten.

Elbajan befegt.

Sofia, 14. Febr. (BTB. Richtamtlich.) Das Haupe quartier gibt befannt: Die bulgarischen Truppen bejegten gestern Elbajan. Die Bevöllerung bereitete ihnen einen warmen Emplang. Die Stadt ift bestaggt.

Jum Untergang des "Zuffren". Genf, 13. Jehr. Richtanttich erlubren Barificationen geftern abend, bag die für die "Enfiren infürniche ber Marine- und Billitärbichbere feit enstag unbeantwortet geblieben waren. Marinemir

### Die Rettung einer Motorbatterie barch Pring Gitel Friedrich.

Eine parlamentarische Anfrage über das Mobiliarvermögen des früheren englischen Gesanden in Tarmstadt.

1d. Darmstadt, 14. Febr. Tradinadrickt.) Der Prajsbechten Er. Diann baben iseben folgande Anfrage, betrefend das Mobiliar-Vermögen des englischen Gefandten in Tarmstadt, ab is Regierung gericktet.

3n der "bestiichen Landesseitung" vom 12. d. Mits sindet sich unter der Uleberickrift Salonift und Tarmstädt ein Serifer, der die frontsprach der enelügen

5 Zimmer

Ludwigstraße 4

Tenfelsluftgartden3

Verschiedene Parterre und II. Stock Granfinrier Etrafic 25, für

Maniarden-Bobn, per ivril an fl. Samilie & um. Gr. uffurter Strafte 11.

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Berollegung a. vermieten (54) Weit-Anlage 31 r - Mobl. Zimmer m.el. V uvermei. Edvernache 5 i (891) Schön möbl, Zim. 21 rm Tammifrage 26

## Mietgesuche: 5-7-3immer - Rohnung

Majdinenichloffer Dreher und Former

Benligenftaedt & Comp.

# Berfsenmusichinenlabit und Gilennieheret Afriengefelltsbatt Grene Tüght. Roller

für dauernd gefucht. Bable G. Feder, Friedbergi. S.

Größer. Schuhwarenhaus

Schuhmacher.

Braft. Arbeiter Mug. Strud, Roblenbandt

### Dreher, Schloffer, Werfzengmacher Mechanifer

für dauernde Beschäftigung bei guten Löhnen gelucht. Bet Bewerbungen bitten wir Alter und Willitär-verbaltnis angugeben.

motorenfabrik Oberursel A.-G.
Oberursel bei Franklutt a. M.
Hir die Jabritation, in die Sortier- und
Bereifftuben werden

# und Madden als Lehrlinge

angenommen.

C. Klingfpor, Gießen.

Gefucht jum 1. Märs ober

Hansmädchen

Verkäufe

Kaufgesuche Mit. Binnu Blei fauf: Jobs.

Oldenburger Fohlen.

40 bis 50 Ztr. gutes Heu Driedrich Menges VI., Lich,

Militariduniciduhe menig getr., Gr. 44. au faufen gelucht. Ferber in Bentar, Ellhöferftrage a. [10783] dumafiums vor? Schriftling abungfums vor? Schriftling

## Heinrich Hahn . Giessen

Neustadt 8 · Samenhandlung · Teleph. 403

Illustrierte Hauptpreisliste steht Interessenten

## Automobile 1000 cbm Sichtennebraucie. fault fteto unhy fofort au taufen gefucht und erbitte aufgerfte Offerie. [1129

J. Häussler Frankfurt a, M.

Hübenthal'sche Dampfschreinerei

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Verwanden, Freunden und Bekannten die traufige Nachricht, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe Frau, unsere treusorgende univergessliche Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

## Frau Anna Nau geb. Achenbach

heute mittag 12 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Teilnahme bitten

Photogr.Artike

die trauernden Hinterbliebenen:

Konrad Nau Familie H. Christ Familie M. Stroh Familie E. Lippens

Familie A. Rödel Familie L. Nau Georg Nau.

Giessen (An den Bahnhöfen 34), Mainz, Altona, Mülheim (Ruhr), den 12. Februar 1916.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 15. Februar, nachmittags 3 Uhr, von der Kapelle des neuen Friedhofes aus statt. (135

Heute morgen verschied unerwartet infolge einer Herzlähmung meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

im Alter von 52 Jahren.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

H. Kraushaar.

Giessen (Seltersweg 56), den 12. Februar 1916.

Die Beerdigung findet in aller Stille statt. 1138 Kondolenzbesuche und Blumenspenden dankend verbeten.

sorgialich in Qualität u Seidmack & Liter 60 Bi m Ausschank & Gias 10 B empfiehlt 107506 Heinrich Kühl, "Zum kühlen Ech", Nouenweg 35.

Weiße Schmierseife nabme, Brutto für Rette Fran E. Robne, Frankfarta. M.



J. M. Schulhof Lelevhon 118. - Bromoter Berfand nach auswaria. 100

Empfehle mein reichhaltiges Lager

## Photogr. Apparaten

wie Klapp-Kameras :: Feld-Kameras Projektions-Apparate :: Kopiermaschin

## Sämtl. Bedarfs-Artikel für die Photographie

## Med.-Drogerie zum Kreuzplatz

Spezial-Photohaus Kreuzplatz 9 [1009a] Kreuzplatz 9 

## Fortgesetzte Ersparnisse im Haushalt!

Meine Nass- und Pfund-Wäsche ist zirka 50% billiger als jede im Haus gereinigte Wäsche :: Ohne Anwendung scharfer Mittel zu jeder Jahreszeit blendend weiss .... Lieferzeit zirka 2 Tage .....

## GROSSWÄSCHEREI EDELWEISS

Schützenstrasse 12 GIESSEN Fernsprechar 487

Mittwoch, den 16. Februar

## onzert

Navelle des Ericas-Bataillons Jui. Regts. Nr. 116 Freier Muritt L alle Angehörige der Lazareite u. d. Garnison Gietiener Angehörige

mod ruffid. Unterrict?

Soldatenheim 3. Lame eriellt Machbille untericht an Schiller un

Sente entidlief nach Stägiger ichwerer Arantbeit mein bergensauter Mann, der treuforgende Baier feiner Kinder, unfer lieber Schnager

## Karl Jung

im Alter von 44 Jahren, mas wir Ber-mandten, Grennben und Befannten tief-betrübt mitteilen.

Biefed. Trobe, ben 13. Gebruar 1916.

Die tieftrauernben Sinterbliebenen: Frau Marg, Jung geb. hammel und Rinder Familie Bolt.

Die Beerdigung findet Dienstag, 2 Uhr. pom Tranerhaufe aus ffatt, [07084

Dantfagung.

Bur bie vielen Beweife beralicher Teil-nahme bei dem und betroffenen ichmeralichen Berluft fagen wir inniglien Dank.

Die trauernden Sinterbliebenen. In deren Namen: Margreiba Rubu, geb. Benner.

Treis a. d. Lumda, den 14. Februar 1916. |07683

!! Rur einmeliges Ansnahme-Angebor!!

Seier dieles Maties erhalten meine aelebweiste Badewaune, ca. 170 Ann. lang. 70 Ann. breit. inart versinft, anitat Mt. 21. inr Mt. 15.75 feanto, obne weitere Sweden. Diele Bancide 180 Ann. lang mr. Mt. 17.76. Garantie Buraide nabure, daber tem Minto.

# 

Fertige Kleider 21,00, 23,00, 18,00, 27,00

Mit kleinem Preisaufschlag fertigen wir die Kleider auch nach Maß an

Kleiderstoffen, Besätzen kleinen Zutaten

Zur Selbstanfertigung halten wir Ullstein-Schnittmuster
in allen Grössen vorrätig

Für Knaben Kragen, Manschetten, Taschentücher, Handschuhe, Hüte, Hosenträger und Krawatten

Gebr. Imheuser Marktplatz

Passiva.

## Allg. Deutsch. Frauenverein Mustunftftelle

für grauenberufe. Franen u. Mädden er-halten unentaelitich Rat und Auskunit für alle Beruit im alten Rathaus. Martiplat 14, Dienstag abends pon 7 bis 8 Uhr.

## Rechtsichutitelle.

Frauen u. Madden erbolten unentgeftlich in Rechtsangelegenheiten

## Stadt=Theater

Dienotag, 15. Febr. 1916 abends 8 Uhr: 11996 Bolfo-Boritellung Volkspreiss Volkspreiss Die Chre.

Schaufviel in 4 Aften von Sermann Subermann. Ende nach 10½, Uhr. Soldaten vom Gelduwebel abwärts zabien bei allen Boriteilungen außer bei Bollsvorneilungengungt und Seperrity nur halbe Bretie

### Hypothekenbank in Hambur Aktiva. Bilanz ultimo Dezember 1915.

9 528 422 57 2 600 000 -

16 125 959 25

73 220 886 23

Cassa und Guthaben bel Banken

Cassa und Guthaben bei Banken Kassenbestand Giroguthaben bei der Reichsbank und bei der Vereinsbank im Hamburg Guthaben in lanfender Rechnung bei der Deutschen Bank und anderen ersten Bankhäusern (nom # 1120 000-3%) der Gente Ge

eingetragen & 350000-Darlchen auf Hypotheken. Hypotheken(davon in Deckungsregister Hypothekenddavon in Deckungsregister eingetragen & 568 (168.85) Fällige Hypothek. Barlehuszinsen trücksfändig & 569 (24rlehuszinsen trücksfändig & 569 (24rlehuszinsen Bankgebäude Conto Hamburg Bankgebäude Conto Berlin Debitoren in laufender Rechnung

Debet.

6 625 608 67 700 900 — 500 900 — 509 349 17 Gewinn- und Verlust-Conto ultimo Dezember 1915.

Aktienkapital-Cento Ordentlicher Reservefonds Reserve-Conto II (chôht sich durch die diesjährige Zuwendung aus dem Rein-

Effekten-Abschreibungs-Reserve Hypothekenpfandbriefe, Fallige Hypothekenpfandbriefe... Pfandbrief-Zinsen (davon & 3 352 151.75

Reichshypethekenbankgesetzesi
orräge auf Provisions-Conto
Rückinge für Hypothekur Ausfälle
Voriräge auf Zinsen-Conto
Vortrag auf Unkosten-Conto
Talonsteuer-Conto
Reamten-Unterstützungsfonds
Dr. Kacl-Stiftung
Creditoren in laufender Rechnung
Gewinn- und Verlust-Conto

# 610 185 715 29

An Pfandbrief-Zinsen
Linkosten-Conto:
Saldo des Contos
Vorizag auf neue Rechnung Per Bilanz-Conto

. Hypotheken-Zinsen

- Zinsen-Conto

. Provisions-Conto

. Pfandbrief-Agio-Conto Vortrag and name Talonsteuer-Conto Rücklage f. Hypothekarausfalle Überschuss

Hamburg, den 31. Dezember 1915. Hypothekenbank in Hamburg. Dr. Gelpeke. Dr. Bendixen. Dr. Henneberg.

234.959.00

9 159 118 58

1 075 827 40 25 008 680 40 963 988 18 552 403 38 280 298 30

A 27 881 197 75 Die Übereinstimmung mit den Büchern der Hypothekenbank in Hamburg bescheinigen wir hiermit.

Hamburg, den 12 Januar 1916. Rudolph Peltzer. Gustav Müller.

Ginladung

## 39. ordentligen Mitgliederversammlung

Landes-Bierdezuchtvereins i. Großherzogtum Seffen Landes Pletorikalivereins. Grohdersogium Delled am Svuntag, den 27. Jehr. 1916, vorm. 111/11hr 311 Friedberg i. d., im Hotel Trapp. Lagesordnung: 1. Bericht des geichäftslührenden Borstandes über die Birkamfeit des Bereins im abgelaufenen Jahr. 2. Borlage der Jahresrechnungen für das Nechnungsjahr 1914 und Entlastung des Nechners. 3. Genehmigung der Jahresvoranichläge für das Nechnungsjahr 1916. 4. Bachtzum Vorstand des Landes-Pferdezuchtvereins. 5. Berschiedenes.

Darmftabt, ben 10. Februar 1916. Der 1. Borfigende: Müller.

Ter I. Borfigende: Müller.
An die Mitgliederversammlung ichließt fich un.
1 Uhr im Hotel Trapp ein gemeinsames Mittage
essen an. Das trodene Geded foste Mt. 2.— Es
wird dringend ersucht, Anmeldungen hierzu unmittelbar an das Hotel Trapp in Friedberg i. D. zu richten.
Rach dem Mittagessen wird derr Gelonomieran
Fritsch, Dilshosen, über seine Eindrücke bei
den Pferde ankäusen in Belgien sprechen.
hierauf allgemeine Anssprache über die gemachten
Mitteilungen.

Mitteilungen



Zur Zahn Mundpflege Zahnbursie: Zahnseife Zahnpulver Zahnpulver Zahnselde, gewa Samil Bundwässe

Der Geschäftsbericht kann kostenfrei direkt von der Bank oder durch die Pfandbriefverkaufsstellen bezogen werden. Med.-Drogerie zum Kreuzplatz Dus Winserhalt Re. 9

liig igti

eНe.